

# Caritatives Engagement „beleuchtet“

## Workshop des Pfarrgemeinderates



*Ergolding.* Am Mittwoch, 13. März traf sich der Ergoldinger Pfarrgemeinderat abends zu einer außerordentlichen Sitzung im Pfarrsaal. Anstoß dazu hatte Diakon Hanno Buchner gegeben, der den Vortragsabend unter dem Motto „Caritatives Engagement in der Pfarrei - Kirche als Spiegel der Liebe Gottes“ gestaltete. Er hielt ein Impulsreferat dazu betitelt mit „Warum ist caritatives Engagement in einer Pfarrgemeinde wichtig?“

und gab immer wieder die Möglichkeit, in Kleingruppen zu diskutieren - über den Bedarf an caritativem Engagement in der Pfarrei zu reflektieren, Brennpunkte in der Pfarrei herauszusuchen, sowie zusammenzustellen, was es bereits an Angeboten gäbe. Bei letzterem wurde deutlich, wie gut „aufgestellt“ die Pfarrei Ergolding in caritativen Belangen bereits sei: Ganz konkret bekomme durch die caritativen Angebote wie Geburtstagsbesuche, NeNa (Nachbarschaftshilfe), Krankenbesuche, Kinder-/Familien- und Seniorenarbeit und vieles mehr die Kirche ein „Gesicht“.

Für weiteres oder vertieftes Engagement müssten noch mehr Ehrenamtliche gewonnen werden, da bereits jetzt viel Zeitaufwand auf wenigen Schultern laste. Trotz allen Aufwands jedoch entschädige die „Sinnstiftung durch christliche Werte der Nächstenliebe, Barmherzigkeit und Dienstbereitschaft“ und caritatives Engagement wäre eine „Bereicherung für das persönliche Leben“. Die anwesenden Ehrenamtlichen konnten Diakon Hanno Buchners Erfahrungen diesbezüglich aus der Hospizbegleitung ebenso bestätigen wie die Mitglieder des Pastoralteams Pfarrer Josef Vilsmeier, Diakon Theo Pfeiffer, und Pastoralreferentin Kristiane Köppl, die sich aktiv in die unterschiedlichen Kleingruppen mit einbrachten.

Letztendlich müsse darüber nachgedacht werden, ob Umstrukturierungen im caritativen Engagement sinnvoll wären oder alles so beibehalten werden solle, konstatierte Diakon Hanno Buchner. Resümee der Veranstaltung war, dass das Thema im Pfarrgemeinderat wieder aufgegriffen und weitere Ideen zusammengetragen werden sollten. Jedenfalls wurden die Mitglieder dieses Gremiums in ihrem Tun bestärkt, sich weiterhin außerordentlich für caritative Zwecke zu engagieren!